

**FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT**  
 Innovationslehrgänge – 2. Ausschreibung

<b>Projekttitle</b>	Innovationslehrgang zur Gestaltung der Digitalen Transformation in der Produktentwicklung und Produktion
<b>Projektkurztitle</b>	DigiTrans 4.0
<b>Konsortialführung</b>	Technische Universität Wien - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Business Informatics Group
	Kontakt: Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Alexandra Mazak <a href="mailto:mazak@big.tuwien.ac.at">mazak@big.tuwien.ac.at</a> +43-01-58801-188696
<b>Projektstandort</b>	Wien
<b>thematischer Schwerpunkt</b>	Industrie 4.0
<b>Laufzeit</b>	01.09.2016 – 30.11.2018 (27 Monate)

**Kurzfassung**  
 Qualifizierungsziel ist es, die Unternehmen in ihrer Gesamtheit in das Zeitalter von Industrie 4.0 zu führen. Dazu haben sich die Lehrenden fakultätsübergreifend vernetzt, um im Sinne einer Integration von Fachabteilung, Business-IT und Produktions-IT und zur Vernetzung sämtlicher Informationsströme entlang der Wertschöpfungskette unterrichten zu können. Die Zielerreichung dieser schrittweisen Umsetzung von Industrie 4.0 wird durch den modularen und interdisziplinären Aufbau des Innovationslehrgangs erreicht. Unter dem Motto „Crossover Lectures for Cross Innovation“ werden die Module (1) Product Lifecycle Management, (2) Modelle und Methoden zur Digitalen Transformation, (3) Industrielle Kommunikation und automatisierte Fertigungssysteme, (4) Wertschöpfungsnetzwerke, (5) Integration Engineering und (6) Gender und Arbeitsplatz 4.0, theoretisch und praktisch, unter Einbeziehung der TU Wien Pilotfabrik I4.0, abgehalten. Durch die Größe des Konsortiums und dem dadurch möglichen multidisziplinären Austausch erwarten wir uns Erkenntnisgewinne (i) in der gemeinsamen Entwicklung neuer Anwendungsfelder im Themenfeld Industrie 4.0, (ii) in der Adressierung wirtschaftsnaher Themen im Qualifizierungsprofil der TU Wien und (iii) in der Umsetzung zukunftsrelevanter Technologiefelder, wie z.B. CPPS, IoT und IIoT. Nicht zuletzt wird als Ergebnis eine Etablierung nachhaltiger Kooperationen sowohl zwischen den wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Partnern, als auch zwischen den teilnehmenden Unternehmen angestrebt.

**Das Projekt-Konsortium**

Insgesamt nehmen 21 Partner am Projekt teil, darunter 5 wissenschaftlicher Partner und 16 Unternehmenspartner

**Wissenschaftliche Partner**

- Technische Universität Wien - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Business Informatics Group
- Institut für Rechnergestützte Automation, Automation Systems Group
- Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik
- Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik
- TU Wien Abteilung Genderkompetenz

**Unternehmenspartner**

- ABF - Industrielle Automation GmbH
- Atos IT Solutions and Services GmbH
- BOC Information Technologies Consulting GmbH
- BRP-Powertrain GmbH & Co KG
- CSC Computer Sciences Consulting Austria GmbH
- EclipseSource Services GmbH
- ecosio GmbH

- ETM professional control GmbH
- EVN AG
- EVVA Sicherheitstechnologie GmbH
- Hoerbiger Ventilwerke GmbH & Co KG
- KMT - Kunststoff-Metalltechnik GmbH
- LieberLieber Software GmbH
- proALPHA Software Austria GmbH
- Novomatic Gaming Industries GmbH
- Siemens Aktiengesellschaft Österreich